

## Tour de Suisse: Extrarunden in der Innenstadt

Autor(en): Barbara Wyss, Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1987

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/5052bfcc-6b25-47bf-950a-05f9cbb81660>

### Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

---

## Tour de Suisse: Extrarunden durch die Innenstadt

---

Tausende von Schaulustigen und Sportbegeisterten drängten sich an den Strassen der Basler Innenstadt, um am nasskalten 19. Juni den Schluss der dritten Etappe der diesjährigen Tour de Suisse (live) zu erleben. Damit die Etappenankunft in Basel für das Publikum attraktiv und spannend wurde, mussten die 123 Radprofis dreimal eine schwierige und gefährliche Runde fahren, die vom St. Alban-Tal den Mühlen-

berg hinauf über Aeschen- und Bankenplatz in die Freie Strasse, den Münsterberg hinauf, durch die Rittergasse und über die Wettsteinbrücke zum Ziel an der Grenzacherstrasse führte. Die Strecke mit den engen Kurven, den vielen Baustellen und Tramgeleisen und die vom Regen glitschigen Strassen wurden von den Sportlern – von denen zwei stürzten – als Zumutung empfunden und scharf kritisiert. Etappensieger wurde nach einer halsbrecherischen Fahrt und auf ganz und gar unzimperliche Art der Holländer Johan van der Velde.

Auf dem Areal der Brauerei Warteck beidseits der Grenzacherstrasse wurde die Tour de Suisse mit einem zweitägigen Volksfest gefeiert.

*Barbara und Kurt Wyss*

